

CDU Ratsfraktion der Gemeinde Edewecht

Edewecht, 13.01.2019

Antrag der CDU-Fraktion

Sehr geehrte Frau Lausch,

die CDU-Fraktion beantragt,

1. Die Verwaltung kontaktiert die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Oldenburg und erörtert die Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung im innerörtlichen Abschnitt der L 831 (Hauptstraße) in Edewecht zwischen den Einmündungen Oldenburger Straße und Holljestraße.

Darin einzubeziehen sind folgende Aspekte

- Durchfahrtsbeschränkungen für KFZ über 7,5t .

Umfahrung über Oldenburger Straße – Industriestraße – Bachmannsweg

- Gestaltung von Querschnittsvarianten

Reduzierte Fahrbahnbreiten

Einheitlich wirkende Oberflächenbeläge für Seitenraum und Fahrbahn

2. Ergeben sich aus den o. a. Erörterungen Möglichkeiten für eine Verkehrsberuhigung, ist ein Projekt „Zentraler Innenbereich mit Verkehrsberuhigung und Umgestaltung von Straßenräumen“ zu initiieren, in dem der Bereich Hauptstraße zwischen Oldenburger Straße und Holljestraße sowie das gesamte Quartier Bahnhofstraße und Grubenhof mit einzubeziehen ist.

Begründung:

Das beschriebene Untersuchungsgebiet umschreibt den Ortskern von Edewecht. Es ist ein zentraler Versorgungsbereich in dem neben Einzelhandel auch Gastronomie vorhanden ist. Zudem ist Wohnbebauung vorhanden, die in den Quartieren Auf der Loge, Holljestraße und Breeweg noch verstärkt wird. Mit dem angrenzenden Marktplatz konzentrieren sich hier wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte des gesellschaftlichen Lebens in Edewecht. Um diesen Aspekten Raum für weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu geben, ist eine Anpassung der Gesamtsituation

erforderlich. Die Aufenthaltsqualität ist wesentlicher Faktor für diesen zentralen Bereich. Dieses Projekt soll zu einer Reduzierung von Lärm- und Schadstoffbelastungen führen. Sie soll eine kinder-, altengerechte und geschlechterdifferenzierte Betrachtung beinhalten, Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit gewährleisten und ein Verkehrs- und Mobilitätsmanagement ermöglichen.

Mit besten Wünschen

Jörg Brunßen